

Der individuelle Schüleraustausch mit Gran Canaria

Horizonte erweitern – über den Tellerrand schauen

Seit mehreren Jahren bietet das AEG neben dem klassischen Schüleraustausch mit Gran Canaria (Spanien) insbesondere den jüngeren **Spanischlernenden der Sek I** die Möglichkeit einer individuellen Spracherfahrung auf einer Insel, auf der die meisten Deutschen sonst nur Urlaub machen.

In den vergangenen Schuljahren vor Corona haben viele Schülerinnen und Schüler der Spanischkurse vor allem der ersten Lernjahre das Angebot wahrgenommen und sind allein für eine **Aufenthaltsdauer von zwischen 2 und 4 Wochen** auf die beliebte kanarische Insel gereist, um dort in einer Gastfamilie zu leben und die spanische Schule zu besuchen. Im Gegenzug haben sie dann ebenfalls **Besuch von ihrem Austauschpartner in Deutschland** bekommen, was dazu führte, dass der Spanischunterricht vieler Klassen zeitweise durch Muttersprachler dergestalt bereichert wurde, dass es für unsere Spanischschüler mittlerweile fast schon „normal“ war, wenn ein neuer spanischsprachiger Mitschüler da war und sie ihn/sie i.d.R. aufs herzlichste und schnell in die Klassengemeinschaft integrierten.

Nachdem nun längere Zeit keine Austauschfahrten am AEG durchgeführt werden konnten und durften, können wir in diesem Schuljahr den Austausch wieder anbieten.

Die **Bewerbungsphase** für alle interessierten Schülerinnen und Schüler der Klassen 7-10 im Fach Spanisch um einen Platz beim individuellen Austausch mit dem *Colegio Heidelberg* auf Gran Canaria läuft normalerweise immer im **Herbst**.

In diesem Schuljahr haben sich insgesamt 21 Kinder der Klassen 7-10 angemeldet und wir erwarten den ersten Besuch bereits im März 2022.

Der Austausch

Der individuelle Schüleraustausch richtet sich an alle Schülerinnen und Schüler der **Jahrgangsstufen 7-10**. Während des Austausches leben die Schüler bei einer Gastfamilie mit einem in etwa gleichartigen Partner der Schule und nehmen am Schulalltag und am Familienleben des Austauschpartners teil. Auf diese Weise bietet sich ihnen die Chance, ihre Sprachkenntnisse in der Fremdsprache erheblich zu verbessern und den Alltag in einer anderen Kultur zu erleben, wodurch die Schüler lernen, Vorurteile abzubauen und ihre interkulturelle Kompetenz erweitern.

Der erste Schritt zu einem individuellen Schüleraustausch ist das Ausfüllen eines Fragebogens, mit dessen Hilfe dann ein passender Austauschschüler oder Austauschschülerin gesucht wird. Anschließend werden die Informationen an den spanischen Kollegen, Herrn Ralf Bernick, nach Gran Canaria weitergeleitet. Er sucht dann aufgrund der Angaben einen passenden Partner und organisiert ein Gespräch über Skype mit beiden SchülerInnen und deren Familien, das dem gegenseitigen Kennenlernen dient und bei dem weitere Fragen geklärt werden können. Zeitpunkt und Dauer des Austausches werden individuell festgelegt. In der Regel dauert ein Austausch zwischen 2 und 4 Wochen. Der Zeitpunkt des Austausches ist flexibel und wird von den Gastfamilien individuell abgesprochen.

Viele Schüler der Heidelberg Schule reisen gerne zu Beginn des Schuljahrs im September oder am Ende des Schuljahres, wenn wir noch keine Ferien haben, nach Deutschland, um nicht so viel Unterricht zu verpassen. Deutsche Schüler nutzen aus demselben Grund gerne Schulferien wie die Herbst- oder Osterferien. I.d.R. genehmigt die Schulleitung des AEG eine Woche

Beurlaubung, wenn der Aufenthalt mit Ferien verknüpft wird. Es ist auch möglich, nur einen spanischen Austauschpartner aufzunehmen, ohne dass der deutsche Schüler selbst nach Gran Canaria reist.

An der spanischen Schule werden die deutschen Gastschüler von dem für den Austausch verantwortlichen Deutschlehrer, Herrn Ralf Bernick, betreut, der ihnen bei allen Fragen oder Problemen zur Verfügung steht. In Deutschland kümmert sich Frau Anne Brosius um die Anmeldung und Betreuung der SchülerInnen.

Der Austausch selbst ist kostenlos, die Eltern zahlen nur die Flugkosten (+ Taschengeld) und kommen für die Unterbringung des spanischen Gastschülers auf. „Individuell“ bedeutet aber in jedem Fall, dass keine Lehrkraft das Kind ins Ausland begleitet, sondern die Eltern selbst das Datum und die Reise (ggf. mit anderen Schülern unserer Schule zusammen) organisieren.



Die Schule

Die Heidelberg Schule (www.heidelbergschule.com) ist eine private Ganztagschule in Las Palmas de Gran Canaria (Kanarische Inseln). Sie wurde 1972 gegründet, ist im Besitz der Eltern und umfasst alle Jahrgangsstufen vom Kindergarten bis zum Abitur. Die meisten Kinder besuchen sie also vom 4. bis zum 19. Lebensjahr.

Laut aktuellen Rankings gehört die Schule zu den besten Privatschulen ganz Spaniens (<https://www.bankinter.com/blog/finanzas-personales/ranking-mejores-colegios-espana>).

Einige Schwerpunkte der Schule sind eine mehrsprachige Erziehung, Sport und moderne Technologien. Eine Besonderheit ist, dass Deutsch noch vor Englisch erste Fremdsprache ist. Bereits im Kindergarten sprechen die Lehrer und Erzieher Deutsch mit den Kindern. In allen Jahrgangsstufen gibt es neben dem herkömmlichen Sprachunterricht verschiedene Fächer, die komplett auf Deutsch oder Englisch unterrichtet werden. Die meisten Schüler beenden ihre Schulzeit mit dem Deutschen Sprachdiplom auf C1-Niveau.

Die Schule befindet sich am Stadtrand von Las Palmas in einem ruhigen Tal. Die Schüler erreichen sie mit dem Schulbus oder mit dem Auto der Eltern. Der Unterricht dauert in der Regel von 8:30 bis 16:15. An jedem Nachmittag wird außerdem ein umfangreiches Programm von außerschulischen Aktivitäten angeboten.



Die Insel

Gran Canaria ist die drittgrößte Kanarische Insel und liegt vor der marokkanischen Küste im Atlantik, etwa 1000 Kilometer vom spanischen Festland entfernt. Sie ist bekannt für ihr ganzjährig frühlingshaftes Klima, für die schönen Strände und für ihre vielfältigen Landschaften. Die Hauptstadt Las Palmas de Gran Canaria ist eine lebendige und kosmopolitische, aber auch sehr sichere Großstadt mit ca.400.000 Einwohnern. Sie hat eine über 500 Jahre alte Geschichte und bietet viele kulturelle Highlights, Freizeitmöglichkeiten und den wohl schönsten Stadtstrand Europas, Las Canteras. Aber auch der Rest der Insel bietet mit imposanten Vulkanlandschaften, Traumstränden und traditionsreichen Dörfern unzählige Möglichkeiten für Ausflüge und Freizeitaktivitäten.



Wer sich von dieser Art des Austausches angesprochen fühlt und Lust hat, diese Erfahrung zu machen, kann sich gerne bei Frau Brosius (anne.brosius@aeg-online.de) melden.
Schönes Fernweh!

© Anne Brosius